

# Liederkalender

**DEZEMBER**

**GATATUMBA**

Dt. Text: Viel Spaß... Kesselhut Heinz Lemmermann  
 Melodie aus Spanien, Aus: DIE SONNENBLUME  
 (Die Zwerge sind da)  
 Filiale-Vorlag: Heppard Rhein und Saftberg  
 Gestaltung: Schillerschule, Tamm

**SOPRAN**

GA TA TUM BA, GA TA TUM BA, AL LE MEIN BROTEN VIEL LEBE!

SIN GENI GA TA TUM BA, GA TA TUM BA, AL LE SICH MEIN BULLEN!

KLIN GENI GA TA TUM BA, GA TA TUM BA, HOCH AM HIMMEL STERT EIN!

STERN! GA TA TUM BA, GA TA TUM BA, LEUCHTET UNS DEN WEG VON

**RITORNELLO**

FERN, -A-S, NEHMT DIE PFEI FEN UND KHAL MEI EN TEN  
 NEHMT DIE TLE TEN UND TROM PE TEN

MU SI TIBET DU BI LIEBT IN DER HEI GEN NACHT  
 IN DER NACHT, DIE DAS

LVN DER GE BRACHT.

2. GATATUMBA, GATATUMBA,  
 DIE GYABREI UND DIE GEIGEN,  
 GATATUMBA, GATATUMBA,  
 WOLLEN AUCH LICHT LAUFEN SCHWIEGEN.  
 GATATUMBA, GATATUMBA,  
 HOCH AM HIMMEL STERT EIN STERN!  
 GATATUMBA, GATATUMBA,  
 LEUCHTET UNS DEN WEG VON FERN!  
 NEHMT DIE PFEIEN...

3. GATATUMBA, GATATUMBA,  
 FAUREN TEFIMEN KASTAGLETEN,  
 GATATUMBA, GATATUMBA,  
 HOLN DIE SCHLÄGER AUF DEN BEIEN!  
 GATATUMBA, GATATUMBA,  
 HOCH AM HIMMEL STERT EIN STERN!  
 GATATUMBA, GATATUMBA,  
 LEUCHTET UNS DEN WEG VON FERN!  
 NEHMT DIE PFEIEN...

**Handreichungen zum Monatslied**

*Inhaltsverzeichnis*

**Noten:**

Monatslied ..... Seite 3

**Unterrichtsbausteine:**

Anwendung im Schulalltag .....Seite 3 - 4

Geschichte zum Lied ..... Seite 5

Stimmbildung ..... Seite 6

*(Redaktion: Peter Joas)*

## Gatatumba

aus Spanien

Dt. Text, Melodiefassung und Ritornell:  
Heinz Lemmermann

1. Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba, al - le Men - schen wol - len sin - gen! Ga - ta - tum - ba, ga - ta -  
 2. die Gi - tar - ren und die Gei - gen,  
 3. Pau ken, Trom - meln, Kas - tag - net - ten,

tum - ba, al - le Stim - men sol - len klin - gen! Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba, hoch am Him - mel steht ein  
 2. wol len auch nicht län - ger schwei - gen.  
 3. ho!n die Schlä - fer aus den Bet - ten!

Stern! Ga - ta - tum - ba, ga - ta - tum - ba, leuch - tet uns den Weg von fern. 1.-3. Nehmt die Pfei - fen -  
 Nehmt die Flö - ten -

— und Schal - mei - en, — mu - si - ziert, ju - bi - liert in der heil' - gen Nacht —  
 — und Trom - pe - ten — in der Nacht, die das Wun - der ge - bracht.

**Anwendung im Schulalltag****Das Monatslied Dezember "Gatatumba"**

Das etwas "andere" Weihnachtslied, könnte man meinen - auf den ersten Blick in seiner weitgehendst uniformen Rhythmik und der sequenzorientierten Melodik nicht unseren eher getragenen traditionellen Weihnachtsliedern entsprechend, kann genau dies Anlass sein, "über den Tellerrand" zu schauen.

Schullebengestaltung im Dezember - bedarf es dazu der Anregung?

Es ist die Zeit der Adventsnachmittage mit den Eltern, das Singen im Adventskranzlicht, das sind die Weihnachtsfeiern und der Schulgottesdienst - alle Jahre wieder, wie 's auch im Lied heißt. Aber die inhaltliche Gestaltung ist schon eine Überlegung wert; und das ist auch einer der Gründe, weshalb "Gatatumba" den Platz im Liederkalender gefunden hat:

Der Blick auf die weihnachtlichen Gepflogenheiten in anderen Ländern ist es allemal Wert, aufgegriffen zu werden zum bewussten Hinsehen auf Anderes und Anders-artiges, dies auch durch das eigene Tun zu erfahren, es sinnhaft zu erschließen in der musikalischen Ausgestaltung mit den entsprechenden

Instrumenten - und das ist hier vor allem das landestypische Schlagwerk, wie in den Strophen angeführt und als Begleitfigur notiert (siehe Quellenangabe).

Es ist sicher auch unterrichtliche Aufgabe, die landestypischen Gebräuche zu erschließen, und dies nicht nur beschränkt auf Spanien, sondern auf weitere Länder ausgerichtet. Vielleicht ergibt sich dabei die Gelegenheit, vor allem die ausländischen Mitschülerinnen und Mitschüler zu Wort und Tat kommen zu lassen - auch, um Verschiedenheit nicht nur zu tolerieren, sondern respektieren zu lernen.

In den Liederbüchern der Grundschule finden sich eine Vielzahl von Weihnachtsliedern; neben den Kirchenliedern sind es vor allem religiöse Volkslieder, bei denen oft ein Einzelaspekt im Mittelpunkt steht, der nicht unbedingt auf den theologischen Sinn von Weihnachten ausgerichtet ist. Dieser Einzelaspekt bekommt seine Färbung durch das Lebensgefühl der (ursprünglichen) Sänger und wird durch die Landschaft, durch Brauchtum und auch durch bevorzugte Anschauung der Volksfrömmigkeit bestimmt. Dies erzeugt Authentizität, die in ihrer Anschaulichkeit der einebnenden Konsumausrichtung entgegengestellt werden kann.

So wäre denkbar, neben Liedern mit Brauchtumsausrichtung auch solche mit sozialkritische Ansätzen, wie sie in Entwicklungsländern entstanden sind (z.B. Nicaragua: "Frohe Weihnacht ohne Elend") in eine Folge zu bringen. Neben der damit verbundenen Rückblende auf das ursprüngliche Ereignis vor 2000 Jahren, eben "Elend" im eigentlichen Sinn, ergibt sich die Verbindung zu aktuellen Situationen. Kinder im 3. Schuljahr sind dafür durchaus empfänglich.

Eine andere Ebene böte sich, das alte Weihnachtslied ("Es kommt ein Schiff geladen" / "Es ist ein Ros entsprungen" ), das allerdings der Erschließung der Symbolik bedarf, einzubinden.

Soziale Aspekte, theologische Aspekte: Wenn es nur schwer gelingt, sich der Hektik zu entziehen, so soll wenigsten Bewusstheit Eingang finden in eine besinnliche Ausrichtung auf das Weihnachtsfest.

*(Hermann Rudolf)*

## Geschichte zum Lied „Gatatumba“

### Der kleine Nachtwächter und das Sternchen

Bevor die Leute am Abend schlafen gehen, sagen sie dem kleinen Nachtwächter gute Nacht. Zuerst der Dichter, dann die Blumenfrau, der Drehorgelmann, der Bauer und zuletzt das Mädchen mit den Luftballons.

„Gute Nacht“, antwortet der kleine Nachtwächter dann. „Wenn etwas Schönes geschieht, will ich es euch morgen erzählen.“ Und in einer ganz besonderen Nacht geschah dann wirklich etwas Wunderschönes.

Vom samtschwarzen Himmel löste sich ein Stern und fiel auf die Erde hinab.

„Oh“, sagte der kleine Nachtwächter, „er ist bestimmt gleich hinter die Häuser gefallen. Ich will ihn suchen gehen.“ Und er nahm seine Laterne und ging die Wiesen entlang. Aber soviel er auch Ausschau hielt, er konnte das Sternchen nicht finden. Da traf der kleine Nachtwächter das Reh. „Guten Abend“, sagte er. „Hast du nicht ein Sternchen gesehen?“ Aber das Reh hatte kein Sternchen gesehen. Es schwieg und pflückte sich drei Grashalme ab. Auch das Käuzchen fragte der kleine Nachtwächter. „Käuzchen“, fragte er, „hast du nicht vielleicht ein Sternchen gefunden?“ Doch das Käuzchen wusste nichts von einem Stern. Es breitete die Flügel aus und flog davon.

Am Bach begegnete der kleine Nachtwächter der Igelfamilie. „Verzeihung“, fragte er höflich, „habt ihr wohl ein Sternchen gesehen?“ Nein, der Igelfamilie war nichts aufgefallen, und sie marschierte schweigend davon.

Den Fuchs fragte der kleine Nachtwächter, den Hasen und dreiunddreißig bunte Nachtfalter. Aber niemand konnte ihm Auskunft geben. Da setzte sich der kleine Nachtwächter mitten auf die Wiese und dachte nach. „Vielleicht habe ich es falsch angefangen“, dachte er. „Ich will aufhören zu fragen und meine Laterne löschen.“ Und er dachte, dass man einen Stern mit dem Herzen finden muss. So machte er sich auf und ging einfach seinem Herzen nach. Und es dauerte nicht lange, da sah er am Waldrand etwas leuchten. Ganz langsam trat der kleine Nachtwächter näher heran, und als er nahe genug war, erkannte er, dass er eine strahlend schöne, weiße Blume gefunden hatte. „Seht nur“, rief er den Tieren zu, „es ist zwar nur eine Blume, aber ist sie nicht ebenso schön wie ein Sternchen?“ Und er kniete sich nieder und freute sich. Aber wer weiß schon, ob der kleine Nachtwächter nicht doch das Sternchen gefunden hatte? Denn es könnte doch sein, dass sich die Sterne, wenn sie auf die Erde fallen, in weiße Blumen verwandeln.

aus:

Gina Ruck-Pauquët, Sandmännchen erzählt neue Gutenachtgeschichten, Ravensburger Verlag

(Siegfried Schmollinger)

## Stimmbildung

### Dezember: Gatatumba

#### 1. Melodie:

*Andere Schwierigkeiten:*

Textbewältigung

Geläufigkeit

Synkopen im Ritornell

#### ÜBUNGEN

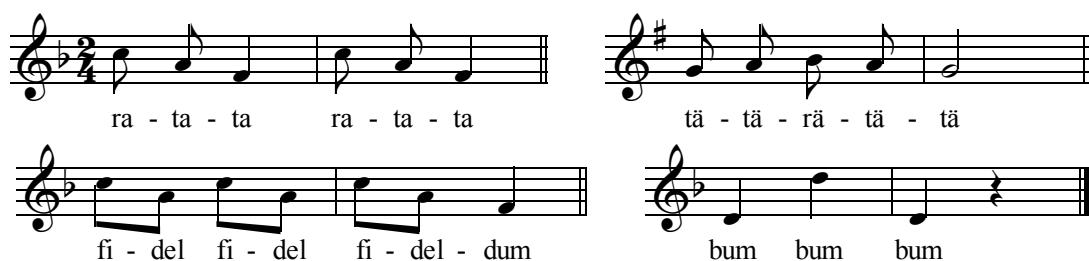
##### 1. Singübung



ra - ta - ta - ta ra - ta - ta - ta ra - ta - ta - ta (Kastagnetten)  
 bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum bum (Trommel)  
 tä - tä - rä - tä tä - tä - rä - tä tä - tä - rä - tä - tä (Trompete)  
 fi - del - fi - del - fi - del - fi - del - fi - del - dum (Geige)

#### Ziel: Geläufigkeit von Artikulation und Tonvorrat

Varianten: Mit Notenkarten üben



ra - ta - ta ra - ta - ta      tä - tä - rä - tä - tä  
 fi - del fi - del fi - del - dum      bum bum bum

#### Lieder-Memory entwerfen: (von allen Liedern des Kalenders)

Bilder, die die Lehrerin oder die Schüler gemalt haben und Motivkarten mit den ersten Takten eines Liedes ergeben das Memory-Paar

#### Melodiebaustein-Puzzle:

Mit Melodiebausteinen den Anfang oder das gesamte Lied zusammensetzen

(Regine Bojack-Weber)